

VDH-DM /DJM am 1.und 2. Mai in Sandstedt

Die Weser –Ems-Hoppers im hohen Norden (man könnte auch „in Südschweden“ sagen, da die Veranstaltung oberhalb der Donau stattfand!) haben in Sandstedt an der Wesermündung (ca.800 km von München aus) die VDH-DM/DJM auf einem genial gelegenen Fußballplatz ausgetragen mit Rolf Franck als PL und Angela White, die extra eingeflogen wurde, als Schirmherrin der Veranstaltung. Als LR standen Uwe Wehner und Karl Weber im Ring, um die Leistungen der 50 Teams und der-leider nur-einzigen Jugendlichen zu bewerten, als Ringstewards Suzann Poehling und Gina Burmeister.

Trotz einiger organisatorischer Missstände seitens des Veranstalters am Freitag (Toiletten waren vormittags geschlossen, Mittags gab es kein Essen-es fehlte ein Hinweis, dass dieses auf dem anliegenden Campingplatz beides vorhanden war-, eine wegen verkehrsbedingten Gegebenheiten verspätet kommende TN konnte um 18.40 nicht mehr Kurztraining abhalten) konnten unsere 4 BLV Starter (Ulli Geiger mit Ivy, Ulrike Seeberg-Dietzel mit Skippy, Gabi Weiß mit Blue und Shauna Wenzel mit Shadow) endlich ab 14.00 Uhr das angebotene Training im Ring bei schönstem Wetter absolvieren unter tatkräftiger Mithilfe der Teambetreuerin Brigitte Stellner.

Ab 19.00 Uhr fand die komplizierte und verwirrende Auslosung der Startnummern statt. Gabi und Shauna hatten Nummern gezogen, die am Samstag die Gruppenübungen und am Sonntag die Einzelübungen absolvierten, Ulli und Ulrike umgekehrt. Mit einem anschließenden gemeinsamen Essen und Beisammensitzen mit anderen TN in einem kleinen Restaurant neben dem Platz- der Abend war recht mild und wir konnten auf der Terrasse sitzen, den Sonnenuntergang, Sand, Weserwasser, Ebbe und Flut und Dünen betrachten -beendeten wir den Freitag nach diesen Strapazen der langen Anreise und Misslichkeiten des Trainingstages entspannt, um den eigentlichen Turniertagen mit „Gelassenheit“ entgegen zu treten.

Am Samstag begann der Einmarsch zur Begrüßung bei noch passablem, kühlem Wetter mit Verspätung, ebenso wie sich vieles zeitlich gar nicht in dem vorab aufgestellten Zeitfenster abspielte. Am Nachmittag schlug das Wetter in heftigen Platzregen, dann ergiebigen Dauerregen um, der den laufenden Teams im Ring, den LR und Zuschauern zu schaffen machte: der kräftige Seewind pustete alle und alles durch und kühlte enorm aus, der Parkplatz war binnen kurzem völlig verschlammt, Hunde und HF sahen wieaus! An schwarz-weiß Kleidung war nicht zu denken, Regenhosen und Jacken notwendig. Die Teams verließen tropfnass den Ring, es fehlten Handschuhe, Mützen und Winterjacken. Die Richter mussten im Dauerregen ausharren und bewerteten tapfer Team um Team. Gegen Spätnachmittag hörte der Regen auf, sodass die Starterin der DJM -Carolin Müller mit Odilo -ihren Lauf absolvieren und mit einer super Leistung von 273 P ihren Jugendmeistertitel mit Stolz entgegennehmen konnte.

Um 19.00 Uhr begann das „Britendinner“ in einem am Rande des Ringes aufgestellten Zelt bei lausigen 8 Grad. Die mitgenommene Festkleidung musste im Koffer bleiben und gegen warme Sachen ausgetauscht werden. Eine kleine Kapelle mit Harfe, Flöte und Gitarre spielte britische Weisen, das Essen war schneller bei einigen Speisen als geplant, was sicher an der etwas eigenwilligen Buffetbedienung lag, die nicht wirklich alles im Griff hatte. Rolf Franck bemühte sich um Abhilfe, aber der ortsständige Cateringservice war nicht in der Lage, diesen Missstand zu beseitigen (... c`est Norddeutschland ...Knausköpfe, Hanseatische Sparsamkeit).

Am zweiten Tag, Sonntag, war das Wetter wesentlich besser, kein Regen, gelegentlich Sonne, dann sehr warm, aber windig. Wieder Verspätungen, diesmal nicht nur durch utopische Zeitfenster, sondern auch durch TN-bedingte Besonderheiten mit für Normalstarter nicht nachvollziehbaren Vorzügen. Als endlich der Lauf unseres Erst-DM-Teilnehmers und spätesten BLV Starter Shauna vorbei war- sie war verständlich sehr aufgeregt -waren wir alle froh und zufrieden.

Dank unserer OfO und Teambetreuerin Brigitte waren wir alle zum richtigen Zeitpunkt vorbereitet und stressarm am Start, da sie uns durch Erkunden von Startzeiten und Änderungen optimal informierte und auch die Abnahme von Spielies oder Futter vor Betreten des Ringes übernahm. Sie hatte alles im Griff für uns BLV`ler und musste nach Ende der Veranstaltung das ermittelte WM Team mit einem ersten Kontakt bedenken. Hut ab und danke für den Einsatz für uns Starter!

Platzierung der VDH-DM :

1. Platz: Bianca Hümöller mit Lesco (BC) PHV Lübeck:	273,75 Punkte
2. Platz: AnetteWeber mit Henry(BC) HSV Simmern :	273,25 Punkte
3. Platz : Isabelle Becker mit Nell vom dänischen Wohld (BC) HSF Saarpfoten:	273,00 Punkte
Das WM Team umfasst diese und zusätzlich die nachfolgend genannten Starter:	
Ursula Englert mit Lionheart Buccaneer (BC) HF Rothenburd-Scheeßel:	261,25 Punkte
Sylvia Gemeinhardt mit Djeany vom Schamhorster Land (BC) HSV Schwanau:	258,25 Punkte
Franz Walter mit Brian from the Cottage of Harmony (BC) VDH Aalen:	257,00 Punkte

und als Reserve bis Meldeschluß
Andrea Boog mit Hera von der Weide am Main (Austr.Cattle Dog) VfHS+Z Herrenberg 252,50 Punkte

Euch viel Erfolg und Glück bei der WM!

Unsere BLV Starter haben sich bei 50 Startern beachtlich behauptet:

Ulrike mit Skippy: 7. Platz V 260 Punkte, Gabi mit Blue: 24. Platz SG 231 Punkte, Uli mit Ivy: 31. Platz G 212,25 Punkte, Shauna mit Shadow: 34. Platz G 203,25 Punkte

Genial und herzliche Glückwünsche an Euch! Ulrike See-Die



Ulli, Gabi, Ulrike, Shauna, Brigitte (OfO)

Verfasser: Ulrike See-Die